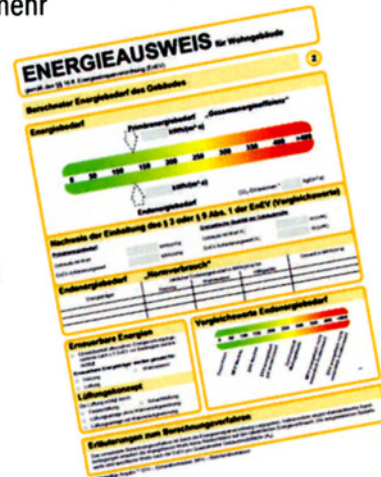


## Dann gewöhnen Sie es ihm ab!

Wer sein Geld nicht schneller zum Fenster hinaus heizen will, als er es zur Tür hinein gearbeitet hat, kann eine Menge tun: Außenwände und Dächer, oberste Geschoss- und Kellerdecken können ebenso gedämmt werden wie Heizungsrohre. So erhalten Sie mehr Wärme für weniger Geld! Außerdem erhöht jeder einzelne Sanierungsschritt den Wert Ihrer Immobilie. Durch die gemeinsame Förderinitiative der Bundesregierung und der KfW-Förderbank werden Ihre Modernisierungsmaßnahmen finanziell unterstützt. Informieren Sie sich bei unseren Energie-Fachberatern.

Wir unterstützen Sie bei Fördermitteln.



Wie viel Ihr Auto auf 100 km „schluckt“, wissen Sie. Doch was verbraucht die Heizung in Ihrem Haus?

So finden Sie Ihren „Energieverbrauchs-Kennwert“ heraus:

Die Umrechnung: 1 Liter Öl = 1 m<sup>3</sup> Erdgas = 10 kWh

### 1. Schritt:

Sie heizen mit Heizöl und verbrauchen

$$\text{_____ Liter/Jahr} \times 10 = \text{_____ kWh/a}$$

Sie heizen mit Erdgas und verbrauchen

$$\text{_____ m}^3/\text{Jahr} \times 10 = \text{_____ kWh/a}$$

### 2. Schritt:

Nur wenn Sie mit der Heizung auch Warmwasser erzeugen, ermitteln Sie:

$$1.000 \text{ kWh} \times \text{_____ Anzahl Personen} = \text{_____ kWh/a}$$

### 3. Schritt:

(trifft der 2. Schritt zu. Ziehen Sie ihn von Schritt 1 ab)

$$\text{Zwischensumme} = \text{_____ kWh/a}$$

### 4. Schritt: Ihr Energieverbrauchs-Kennwert!

Teilen Sie die Zwischensumme durch Ihre Wohnfläche

$$\text{in m}^2 = \text{_____ kWh/m}^2\text{a}$$

Liegt der Kennwert über 150, dann wird sich die Sanierung Ihres Hauses bereits lohnen. Liegt der Wert über 200, sollten Sie aktiv werden! Es gibt viele Maßnahmen mit denen Sie wirtschaftlich Energie sparen können.